

NIEDERSCHRIFT Nr. 3/2023
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 11.05.2023 im Rathaus/Bürgersaal Hausen
von 20:00 - 20:35 Uhr

Anwesend:

Ortschaftsräte: Benno Grethler
Marvin Wolf
Thomas Brockpähler
Lisa-Marie Fink
Uwe Sucker
Ralf Schöpferle-Faller
Rita Schwarz

entschuldigt: Roland Faller
Markus Fliegau

Gemeinderat: Reinhard Faller
Karin Eberle (TOP 1, 20:10 Uhr)

Verwaltung: Lorenz Wehrle (Dezernent Planen, Bauen & Umwelt)

Gäste: Dipl.-Ing. Kornelius Brenner (Stadtplanung)

Schriftführerin: Nadine Quici

Bürger*in: 4

OVin Petra Elbers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Rät*innen. Sie stellt fest, dass die Mitglieder*innen des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 27.04.2023 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

Der Ortschaftsrat und die Gäste gedenken zu Beginn der Sitzung an die kürzlich verstorbenen Hausener Bürger Klaus Morath und Alfred Faller. Beide waren sehr engagiert in Hausen, haben sich viel für die Belange der Bürger*innen sowie der Ortschaft und Vereine eingesetzt, ein herzlicher Dank dafür.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger erkundigt sich nach den Möglichkeiten einer Einfriedung seines Grundstücks abweichend vom Bebauungsplan. OVin Elbers antwortet ihm, dass vom Ortschaftsrat ähnliche Anträge in der Vergangenheit abgelehnt wurden. Auch Herr Wehrle sagt, es benötige einen Härtefall und dessen ausführliche Begründung sowie keine Schaffung eines Präzedenzfalls, damit eine Zustimmung denkbar wäre. OVin Elbers sagt weiter, es ist vom Rat nicht gewünscht, dass Grundstücke mit hohen und dichten Zäunen begrenzt werden (der Bebauungsplan ist u. a. auch für die Erhaltung eines offenen Ortsbildes aufgestellt worden).

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung.

keine

3. Bebauungsplan "Schmidtackern II" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB **a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der 2. Offenlage** **b) Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften**

Rita Schwarz und Reinhard Faller rücken aus Befangenheitsgründen vom Ratstisch ab.

OVin Elbers begrüßt Herrn Brenner und übergibt ihm das Wort. Alle Unterlagen und Pläne sind dem Rat vorab zur Verfügung gestellt worden. Herr Brenner zeigt die Pläne der zweiten Offenlage. Die Pläne sind unverändert, textlich wurden geringfügige Änderungen/Ergänzungen vorgenommen. Er erklärt die eingegangenen Stellungnahmen sowie seine Empfehlungen dazu. Fragen aus dem Rat gibt es keine, sodann wird abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Vom Gemeinderat ist der beigefügte redaktionell geänderte Bebauungsplan „Schmidtackern II“ mit den örtlichen Bauvorschriften zu billigen zur Satzung zu beschließen.

Folgende Empfehlung des Ortschaftsrats an den Gemeinderat kommt zur Abstimmung:

Ja: einstimmig

Rita Schwarz und Reinhard Faller rücken wieder an den Ratstisch.

4. Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohnhaus **Flst-Nr: 17, Rheinstraße 20A, 79189 Bad Krozingen-Hausen**

Die Pläne und Antrag werden vorgestellt und bekannt gegeben. Das Vorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB ohne Bebauungsplan. Die Verwaltung erteilt Zustimmung gem. § 9 Hauptsatzung der Stadt Bad Krozingen.

5. Antrag zur Nutzungsänderung; Grundstücksnutzung als Abstellplatz für Wohnmobile und Wohnwagen, Flst-Nr: 2339, Im Kleinfeld, 79189 Bad Krozingen-Hausen

Reinhard Faller rückt aus Befangenheitsgründen vom Ratstisch ab.

Die Pläne und Antrag werden vorgestellt und bekannt gegeben. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplan „Kleinfeld und Teile v. Ortsetter“.

Reinhard Faller rückt wieder an den Ratstisch.

6. Antrag zur Grundstückseinfriedung mit Stabdrahtzaun, Flst-Nr: 2201/1, Rimsinger Str. 1, 79189 Bad Krozingen-Hausen - Beratung - Beschlussfassung

Die Pläne und das Vorhaben werden vorgestellt, es liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Dumpfgraben Gewann Schmidtackern“. Die Eigentümergemeinschaft plant die Errichtung einer neuen Einfriedung in Form eines Doppelstabgitterzauns an der gesamten Grundstücksgrenze. Der Rat berät sich. OSRin Fink sieht den Bebauungsplan veraltet und nicht mehr zeitgemäß. Ordnungsgemäß gestellte Anträge in dieser Art werden abgelehnt, andere errichten ohne Genehmigung, was vom Landratsamt nicht ausreichend kontrolliert wird. OSRWolf wiederum kann sich einen Zaun um dieses große Grundstück nicht vorstellen, vor allem vom Erscheinungsbild. Dieser Meinung schließt sich OSR Grethler an. Für die Errichtung eines Zauns würde die derzeitige Hecke entfernt werden und das derzeit offene Gesamtbild wegfallen. Sodann wird abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung zur Ablehnung der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zur Errichtung der Einfriedung.

Folgende Empfehlung des Ortschaftsrats an den Gemeinderat kommt zur Abstimmung:

**Ja: 7
nein: 0
enthalten: 1**

7. Bauanträge / Bauvoranfragen

keine

8. Verkehrssituation Falkensteinerstraße - Beratung - Beschlussfassung

Es fand ein Termin mit OVin Elbers, Ortschaftsrat und Anwohnern bezüglich der Verkehrssituation vor Ort in der Falkensteinerstraße statt. Die Falkensteinerstraße ist Zufahrt zum Gewerbegebiet, hier fahren häufig große LKWs zu den Betrieben. Durch parkende Autos am Straßenrand kommt es dadurch immer wieder zu Staus und gefährlichen Situationen im Begegnungsverkehr.

Es sollen eingezeichnete Parkbuchten entstehen, damit entgegenkommende LKWs die Möglichkeit haben in die Zwischenräume einzufahren. Das Ordnungsamt wird gebeten die Straße zu überprüfen und Parkbuchten einzuplanen. Die Pläne sollen dann mit den Anwohnern und dem Ortschaftsrat abgestimmt werden. Danach sollen die Parkbuchten für einen längeren Zeitraum als Provisorium eingezeichnet werden um die Situation zu beobachten.

Generell, darauf weist OVin Elbers nochmals hin, werden viele Fahrzeuge in Hausen auf der Straße geparkt, obwohl Garagen oder Parkplatz auf eigenem Grundstück zur Verfügung stehen. Diese werden jedoch häufig anderweitig genutzt, oft als Stellplatz für Fahrräder, Spielzeug usw. Wenn jede*r seine Parkmöglichkeiten auf eigenem Grundstück nutzt, wäre schon ein Großteil des Parkproblems beseitigt. Gleiches gilt für Firmenfahrzeuge, oft werden von Mitarbeitern große Transporter mit nach Hause genommen und im Wohngebiet geparkt.

Der Rat stimmt ab, dass in der Falkensteinerstraße (Bereich ab Tunibergstraße Richtung Autobahn) in Abstimmung mit dem Ordnungsamt Parkbuchten eingezeichnet werden.

ja: einstimmig

9. Vorbesprechung Haushalt 2024

Der Rat ist vorab zur Sitzung um Hereingabe von Vorschlägen zur Haushaltsanmeldung gebeten worden. Es sind keine Vorschläge eingegangen. OVin Elbers schlägt vor, den Haushaltsplan dahingehend abzuändern, dass man lediglich eins bis zwei Prioritäten anmeldet, die dann stärker verfolgt und umgesetzt werden können. Diesen Vorschlag befürwortet der Rat und stimmt diesem zu.

Für das Jahr 2024 sollen als Prioritäten die Sanierung des Rat- und Spritzenhauses angemeldet werden. Die Sanierung soll keine energetische Sanierung beinhalten, sondern bezieht sich auf die Fenster im hinteren Rathausteil sowie die Erneuerung des Außenputzes und Farbe.

Der Fußweg Mengener Weg bleibt bis zur Fertigstellung auf dem Haushaltsplan.

10. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OVin Elbers gibt die bevorstehenden Termine bekannt.

Aus dem Rat gibt es keine Meldungen.

Bad Krozingen-Hausen a. d. M., den 12. Mai 2023